



# INTERNATIONALES ARCHIV FÜR HEILPÄDAGOGIK

Emil E. Kobi Institut

Einladung zum 4. Symposium des Internationalen Archivs für Heilpädagogik

## **Aufbruch Heilpädagogik: Neue Forschungsergebnisse aus der Zeit des Nationalsozialismus und Perspektiven für die Zukunft.**

Vom 6. – 7. Oktober 2023 findet im Internationalen Archiv für Heilpädagogik in Müncheberg OT Trebnitz das vierte Symposium des Emil E. Kobi Instituts aus Anlass des 10-jährigen Bestehens des Fördervereins statt.

Im Blickpunkt stand zunächst das historische Interesse des Internationalen Archivs an der Aufarbeitung der Rolle der Heilpädagogik während der Zeit des Nationalsozialismus. Wir vertreten die Meinung, dass auch die Professionsgeschichte der Heilpädagogik in dieser Zeit nicht tabuisiert werden kann, sondern weiter erforscht werden muss.

Ein weiterer Anlass war, dass die beiden österreichischen Mediziner, Franz Wurst und Hans Asperger, posthum in Ungnade gefallen sind. Franz Wurst war der Pädophilie überführt worden. Hans Asperger wird vorgeworfen, durch die Überweisung von mindestens einem Kind in die Klinik „Spiegelgrund“ (Wien) zu dessen Ermordung beigetragen zu haben.

Gerade Hans Asperger, bekannt für die Beschreibung des Asperger-Syndroms, sorgte dafür, dass die österreichische Heilpädagogik heute in Misskredit geraten ist.

Daher haben wir WissenschaftlerInnen zu diesem Symposium eingeladen, die ihre einschlägigen Forschungsergebnisse zu diesem Thema in kurzen Referaten präsentieren werden.

Mehr noch: Das Symposium hat nicht nur den Sinn, einen Blick in die Vergangenheit zu werfen, sondern auch der aktuellen und zukunftsweisenden Frage nachzugehen, ob der Begriff Heilpädagogik heute noch zeitgemäß erscheint. Der Begriff Heilpädagogik steht in Frage, nicht nur in Österreich, auch in Deutschland und in anderen Ländern. Fachleute in europäischen Ländern denken darüber nach, ob der Begriff Inklusion nicht besser geeignet wäre, als der Begriff Heilpädagogik.

Wir laden Sie ein nach Trebnitz, zu diesem aufregenden Symposium! Lernen Sie zusätzlich das in seiner Art einzigartige Internationale Archiv für Heilpädagogik kennen. Wir möchten Lehrende, Studierende und am Thema Interessierte ausdrücklich ansprechen und aufrufen, sich an den Diskussionen zu beteiligen!

Kostenbeitrag: 50,00 € (für Studierende ermäßigt 20,00 €)

Aufgrund der begrenzten Teilnehmeranzahl ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich.

Anmeldeschluss ist Montag, 31.07.2023

Übernachtungsmöglichkeiten auf Nachfrage.

Anmeldungen unter [info@archiv-heilpaedagogik.de](mailto:info@archiv-heilpaedagogik.de).

Prof. i. R. Dr. Dieter Lotz für den Vorstand des Fördervereins im Internationalen Archiv für Heilpädagogik